

- ☐ Antrag für Mastercard/Visa Card (Debit- oder Kreditkarte)
- ☐ Antrag für die BasicCard für Jugendliche (Debitkarte) mit Haftungsübernahme des/der Sorgeberechtigten



	nachfolgend „Bank“
Gläubiger-Identifikationsnummer:	
☐ Ich beantrage für mich die Ausstellung folgender Karte(n) der DZ BANK (Herausgeber), vertreten durch die Bank, zu den nachstehenden Vertragsbedingungen: ☐ Ich beantrage, vertreten durch meinen/meine Sorgeberechtigten, die Ausstellung einer BasicCard für Jugendliche (Debitkarte) der DZ BANK (Herausgeber), vertreten durch die Bank, mit einem Guthabenkonto für mich als Karteninhaber bei der Bank zu den nachstehenden Vertragsbedingungen:	
Kartenorganisation:	Kartenprodukt:
☐ Visa ☐ Mastercard	Design:
als Hauptkarte Nr.	
Erste 6 Stellen	XXXXXX Letzte 4 Stellen
Die Ausgabe der Karte(n) erfolgt standardmäßig mit persönlicher Identifikationsnummer (PIN) und mit der Möglichkeit zur Nutzung des Bargeldservices und zur Internetzahlung. Angaben nach dem Geldwäschegesetz Als Antragsteller handle ich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung.	
Identifikationsnummer* ☐ (sofern diese der Bank noch nicht vorliegt)	
Wirtschafts-Identifikationsnummer** ☐ (sofern diese der Bank noch nicht vorliegt)	
* natürliche Person: Steuerliche ID-Nr. (Identifikationsnummer nach § 139b AO; 11-stellig) ** wirtschaftlich Tätige gem. § 139a AO: Wirtschafts-Identifikationsnummer nach § 139c AO (wenn noch keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vergeben wurde und es sich nicht um eine natürliche Person handelt, ist die für die Besteuerung nach dem Einkommen geltende Steuernummer anzugeben)	
Jahresentgelt EUR	Umsatzabhängige Jahresentgeltgestaltung (UJG): Nein
☐ Jahresentgelt erstes Jahr	☐ EUR i. V. m. Jahresentgelt Folgejahre EUR
☐ Entgelt-Hinweisfeld 	
So soll der Name auf der Karte erscheinen (Bitte Umlaute und ß ausschreiben): 1. Prägezeile der Karte (Titel, Vorname, Nachname) 	
☐ Persönliche Angaben des Karteninhabers	☐ Persönliche Angaben des Inhabers der Basic Card für Jugendliche (Debitkarte)
Anredeschlüssel 1 = Herr 2 = Frau ☐	
Titel 	
Vorname 	
Nachname 	
Adressergänzung 	
Straße und Hausnummer 	
Land 	
PLZ 	Ort
Staatsangehörigkeit 	
Geburtsdatum 	Geburtsort
Telefon privat (für Rückfragen) 	

Korrespondenzanschrift (falls abweichend)

	Titel	
Anredeschlüssel	Vorname	
1 = Herr	Nachname	
2 = Frau ☐	Adressergänzung	
	Straße und Hausnummer	
	Land	
PLZ	Ort	

☐ **Zahlungsweise Charge (DB)**

Der negative Saldo der Kreditkarte gemäß der monatlichen Umsatzaufstellung wird der hinterlegten Abrechnungskontoverbindung belastet. Etwaiges Guthaben wird automatisch ohne Verzinsung überwiesen.

Zustellung der Umsatzaufstellung

Ich erhalte meine Umsatzaufstellung elektronisch als PDF in das Postfach des Internet Bankings meiner Bank.

Elektronische Information über ein Währungsumrechnungsentgelt bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer EWR-Währung

Bei der Bargeldauszahlung an einem Geldautomaten oder bei der Zahlung an einer Verkaufsstelle, innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in einer von Euro abweichenden EWR-Währung mit der oben beantragten Mastercard oder Visa Card (Debit- oder Kreditkarte), wird mich die Bank über ein ggf. anfallendes Währungsumrechnungsentgelt als prozentualen Aufschlag auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) kostenlos informieren (also z. B. bei der Abhebung Polnischer Zloty an einem Geldautomaten in Polen).

☐ Ich wünsche eine Information per E-Mail an:	
☐ Ich wünsche eine Information per SMS an:	
☐ Ich wünsche keine Information über ein Währungsumrechnungsentgelt.	

☐ **Zahlungsweise Charge mit Guthaben-Verzinsung (CG)**

Der negative Saldo der Kreditkarte gemäß der monatlichen Umsatzaufstellung wird der hinterlegten Abrechnungskontoverbindung belastet. Etwaiges Guthaben wird nicht überwiesen.

Die BasicCard (Debitkarte) wird grundsätzlich auf Guthabenbasis geführt. Es wird kein Zahlungsrahmen eingeräumt und keine Zahlungszusage über den aktuellen Verfügungsrahmen der Karte hinaus abgegeben. Das Laden der Karte erfolgt mittels Überweisung, Bareinzahlung oder Dauerauftrag auf das persönliche Kartenkonto (IBAN des persönlichen Kartenkontos, siehe Online-Banking und Umsatzaufstellung); der Betrag wird nach Eingang bei der Bank taggleich verfügbar gemacht. Wenn der Karteninhaber einen Umsatz autorisiert, ist die Bank/der Herausgeber berechtigt, diesen Betrag innerhalb des Verfügungsrahmens zu blockieren. Nach dessen Eingang wird der Umsatz taggleich mit dem Guthaben verrechnet und der blockierte Betrag freigegeben. Ein eventueller negativer Saldo der monatlichen Umsatzaufstellung wird dem hinterlegten Abrechnungskonto belastet.

Guthabenzinsklausel

Während der Dauer des Kreditkartenvertrags gilt folgende Zinsvereinbarung zwischen dem Karteninhaber und der Bank für Guthaben:

☐ Der Zinssatz für Guthaben auf der Karte beträgt bei Vertragsabschluss		% p. a.
☐ Die Verzinsung ist nach der Höhe des Guthabens auf der Karte gestaffelt.		

Die Bank wird den Vertragszinssatz veränderten Marktverhältnissen anpassen und orientiert sich dabei an der Veränderung des Referenzzinssatzes

. Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird die Bank regelmäßig erstmals im und dann alle

Monate jeweils zum Monatsultimo überprüfen (Stichtag). Sollte zum jeweiligen Stichtag die Ermittlung des Referenzzinssatzes nicht möglich sein, ist der für den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag ermittelte Referenzzinssatz maßgebend. Bei Vertragsabschluss ist die Höhe des Referenzzinssatzes zum letzten Stichtag maßgebend. Sofern sich der Referenzzinssatz zu den jeweiligen Stichtagen gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Zinsanpassung verändert hat, kann die Bank den Vertragszinssatz anpassen. Den jeweils gültigen Vertragszinssatz gibt die Bank im Preis- und Leistungsverzeichnis bekannt. Zinsen werden dem Konto jeweils

☐ monatlich	☐ vierteljährlich	☐ halbjährlich	☐ jährlich	gutgeschrieben.
------------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------------------	-----------------

Änderungen des Zinssatzes werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Über für den Karteninhaber nachteilige Zinsänderungen (Senkung des Guthabenzinses) wird dieser unverzüglich unterrichtet.

Konto für Einzahlungen: IBAN des persönlichen Kartenkontos (siehe Online-Banking und Umsatzaufstellung).

Zustellung der Umsatzaufstellung

Ich erhalte meine Umsatzaufstellung elektronisch als PDF in das Postfach des Internet Bankings meiner Bank.

☐ **Haftungsübernahme**

Der/die Sorgeberechtigte(n) erklärt/erklären mit der Unterzeichnung des Kartenantrages die Haftungsübernahme für etwaige Salden und für Aufwendungen, die aus einer weiteren Nutzung der BasicCard nach Kündigung bis zur Rückgabe entstehen, gemäß Ziff. 13.4 sowie für Zahlungsverpflichtungen gem. Ziff. 13.2 der „Vertragsbedingungen für Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte)“, die bis zum Zeitpunkt der Volljährigkeit des Karteninhabers entstehen.

☐ **Zahlungsweise Direct Debit (DD)**

Jeder einzelne Umsatz der Debitkarte wird zeitnah der hinterlegten Abrechnungskontoverbindung der Hauptkarte belastet. Die Bank ist berechtigt, den Ausgleich durch **kontokorrentmäßige Belastung** des angegebenen Abrechnungskontos vorzunehmen.

Abrechnungskontoverbindung:

IBAN BIC
kontoführendes Institut

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die , wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Kontoinhaber

Vorname
Nachname
Straße und Hausnummer
Land PLZ Ort

Name des kontoführenden Instituts
IBAN BIC

Gläubiger-Identifikationsnummer: siehe Formularkopf

Mandatsreferenz (sofern später nicht separat mitgeteilt)

Ort, Datum Unterschrift 

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für den Kartenvertrag mit

Vorname, Nachname (Karteninhaber)

sowie für alle zukünftig darunter ausgegebenen Zusatzkarten. Ist der Inhaber des Abrechnungskontos nicht Hauptkarteninhaber, so gilt: Die Mitteilung über Höhe und Fälligkeitsdatum von Belastungen aus dem Kartenvertrag erfolgt gegenüber dem Hauptkarteninhaber, der den Kontoinhaber hierüber informiert.

Datenverarbeitung und Bankauskunft

1. Die Erhebung und Verarbeitung meiner Daten erfolgt zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten des Herausgebers und der Bank. Zur vertraglich notwendigen Datenverarbeitung gehören insbesondere die Zahlungsfunktion gemäß Ziffer 2, das Abrufen, Verarbeiten, Übermitteln und Speichern der für die Ausführung des Zahlungsauftrags notwendigen personenbezogenen Daten im Rahmen der Autorisierung gemäß Ziffer 4.4 und die Einforderung der von mir als Karteninhaber zu erbringenden Leistungen nach Ziffer 7 der Vertragsbedingungen. Darüber hinaus gilt Ziffer 20 der Vertragsbedingungen. Informationen zum Datenschutz kann ich dem Merkblatt „Datenschutzinformationen zu Ihrer Mastercard/Visa Card“ entnehmen.
2. Ich ermächtige meine Bank ausdrücklich, der DZ BANK allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte, die im Zusammenhang mit der Ausstellung und Benutzung der Karte(n) erforderlich sind, sowie Auskünfte (einschließlich der Übersendung von Kopien der erhaltenen Unterlagen), welche zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten nach Geldwäschegesetz und zur Legitimation nach § 154 Abgabenordnung (AO) erforderlich sind, zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt bis auf Widerruf.
3. Die Bank darf der DZ BANK als Herausgeber der Karte kreditrelevante Informationen zur Verfügung stellen, soweit dies im Zusammenhang mit der Zahlungsfunktion der Karte erforderlich ist, insbesondere die Höhe des Kreditrahmens und des in Anspruch genommenen Kredits.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank und der Herausgeber der Mastercard/Visa Debit- oder Kreditkarte (nachfolgend kurz „Karte“) übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank, des Herausgebers oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank und den Herausgeber der Karte insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht, oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO (siehe Anlage) entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Hinweise zur Versicherungssteuer der Kreditkarten-Versicherungen

Zu Ihrer/Ihren Karte(n) bestehen zu Ihren Gunsten Gruppenversicherungsverträge zwischen der DZ BANK AG und einzelnen in den vorvertraglichen Informationen zum Kartenvertrag über eine Mastercard/Visa Card (Debit- oder Kreditkarte) genannten Versicherern der R+V Versicherungsgruppe.

Nach dem deutschen Versicherungssteuergesetz fällt in Deutschland keine Versicherungssteuer an, wenn eine im Gruppenversicherungsvertrag versicherte Person im Ausland wohnt und sie dort ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort oder Wohnsitz hat. Die steuerliche Bewertung der Gruppenversicherungsverträge wird entsprechend der in den Verträgen getroffenen Vereinbarungen danach ausgerichtet, dass sich sowohl Ihr Wohnsitz bzw. ständiger Aufenthalt wie auch der Wohnsitz bzw. ständige Aufenthalt aller weiteren versicherten Personen in Deutschland befindet, selbst wenn dies für einzelne versicherte Personen dazu führt, dass deutsche Versicherungssteuer erhoben und abgeführt wird, obwohl keine dahingehende gesetzliche Pflicht besteht.

Vorvertragliche Informationen und Vertragsbedingungen

Ich/wir bestätige(n) den Erhalt einer Abschrift des Antrags für die BasicCard (Debitkarte) für Jugendliche mit Haftungsübernahme des/der Sorgeberechtigten, der Vertragsbedingungen für Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte), einschließlich der Widerrufsbelehrung, der Sonderbedingungen und Verfahrenshinweise für die gesicherte Authentifizierung bei Mastercard und Visa Card-Zahlungen im Internet, der Merkblätter „Informationen über Internetzahlungen“ und „Datenschutzinformationen zu Ihrer Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte)“ sowie des „Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank.



Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers



Ort, Datum, Unterschrift des ersten Sorgeberechtigten (mit Alleinvertretungsbefugnis)



Ort, Datum, Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten (sofern keine Alleinvertretungsbefugnis vorliegt)

Vertragserklärung

Als Vertreter des jugendlichen Antragstellers beantrage(n) ich/wir in seinem Namen die BasicCard (Debitkarte) und erkläre/erklären damit unsere Einwilligung zum Kartenantrag.



Ort, Datum, Unterschrift des ersten Sorgeberechtigten (mit Alleinvertretungsbefugnis)



Ort, Datum, Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten (sofern keine Alleinvertretungsbefugnis vorliegt)



Ort, Datum, Unterschrift des Jugendlichen (nur zu Legitimationszwecken)

Haftungsübernahme

Mit der Unterzeichnung erkläre(n) ich/wir die Haftungsübernahme für etwaige negative Salden und für Aufwendungen, die aus einer weiteren Nutzung der BasicCard nach Kündigung bis zur Rückgabe entstehen, gemäß Ziff. 13.4 sowie für Zahlungsverpflichtungen gem. Ziff. 13.2 der „Vertragsbedingungen für Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte)“, die bis zum Zeitpunkt der Volljährigkeit des Karteninhabers entstehen.



Ort, Datum, Unterschrift des ersten Sorgeberechtigten (mit Alleinvertretungsbefugnis)



Ort, Datum, Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten (sofern keine Alleinvertretungsbefugnis vorliegt)

Wird von der Bank ausgefüllt

Legitimationsdaten

Die Unterschrift des Antragstellers unter diesem Vertrag

☐ wurde vor mir geleistet.

☐ wurde von mir geprüft.

☐ Der Antragsteller wurde bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert, die erhobenen Angaben wurden aufgezeichnet.

Der Antragsteller hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)

☐ ist bereits legitimiert.

☐ Personalausweis

☐ Reisepass

☐

Nr.

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit

Geburtsort

Die Unterschrift(en) unter diesem Vertrag wurde(n)	des ersten Sorgeberechtigten ☐ vor mir geleistet. ☐ von mir geprüft.	des zweiten Sorgeberechtigten ☐ vor mir geleistet. ☐ von mir geprüft.
☐ Der erste Sorgeberechtigte wurde bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert, die erhobenen Angaben wurden aufgezeichnet. ☐ Der zweite Sorgeberechtigte wurde bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert, die erhobenen Angaben wurden aufgezeichnet.		
Er hat sich ausgewiesen durch	☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ (Urkunde) Nr.	☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Nr.
ausstellende Behörde/Ausstellungsdatum		
Staatsangehörigkeit/ Geburtsort		
Sollte noch keine Selbstauskunft des Antragstellers zur steuerlichen Ansässigkeit natürlicher Personen vorliegen, ist zusätzlich das Formular 264 600 auszufüllen.		
Ort, Datum		Unterschrift des Bankmitarbeiters
Bitte Zutreffendes ankreuzen.		
☐ Bei dem Vertrag handelt es sich um einen Fernabsatzvertrag . Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet.		
☐ Bei dem Vertrag handelt es sich um einen außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag . Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den Vertrag bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen der Bank geschlossen bzw. der Kunde hat sein Angebot bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen abgegeben oder der Vertrag wurde in den Geschäftsräumen der Bank geschlossen, der Kunde wurde jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Kunden und der Bank persönlich und individuell angesprochen.		
☐ Bei dem Vertrag handelt es sich um ein Präsenzgeschäft . Es liegen weder die Voraussetzungen für einen Fernabsatzvertrag noch für einen Außergeschäftsraumvertrag vor.		
Ort, Datum		Unterschrift Kompetenzträger